Taktile Orientierung Lichtenberg

Bezirk(e):
Lichtenberg

Träger:
Atina gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt) Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft

Projektadresse
Atina gemeinnützige UG (haftungsbeschränkt)
Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft
Katzbachstr. 30
10965 Berlin

Kontakt / Ansprechpartner*in
Ansprechpartner: Herr Frank Schulz; Projektleiter

Telefon: (030) 2747 200
Telefax: (030) 2747 206

Website: www.atina-berlin.de
E-Mail: info@atina.berlin

Laufzeit: 01.10.2016 - 30.09.2018
Förderprogramm: PEB
Gesamtkosten: 475.968,28 €

Projekte in den Förderprogrammen Partnerschaft-Entwicklung-Beschäftigung (PEB) und Lokales Soziales Kapital (LSK) werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung gefördert.

Kofinanziert von der Europäischen Union
Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung BERLIN

Projekte im Förderprogramm Wirtschaftsdienliche Maßnahmen (WDM) werden aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung durch die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe gefördert.

Kofinanziert von der Europäischen Union
Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe BERLIN

Wichtigste Kooperationspartner

- ABSV Allgemeiner Blinden- und Sehbehindertenverein Berlin gegr. 1874 e. V.
- Jobcenter Lichtenberg, insbesondere Team 743 (Schwerbehinderte)
- Bezirksamt Lichtenberg, u. a. Abteilung Schule, Sport, Öffentliche Ordnung, Umwelt und Verkehr; Umweltbüro, Beauftragte für Menschen mit Behinderungen

Kurzbeschreibung

In Berlin gibt es ca. 6.000 Blinde und 20.000 Sehbehinderte, für die ein selbstbestimmtes Leben nach wie vor problematisch ist. Zahlreiche Initiativen zur Inklusion resultieren in blinden- und sehbehindertengerechten Angeboten. Lichtenberg präsentiert sich als ein vielfältiger, abwechslungsreich gestalteter Bezirk mit diversen Einrichtungen und touristischen Zielen. Trotz der bisher erreichten Ergebnisse bei der Erschließung des Bezirks für Touristen mit Behinderungen fehlt es jedoch häufig noch an geeigneten Orientierungsplänen, die Blinden und Sehbehinderten hier das selbstbestimmte/selbstständige Bewegen im Sinne einer erfolgreichen Inklusion erlauben.
Das Projekt „Taktile Orientierung Lichtenberg“ umfasst Auswahl, Entwurf, Modellherstellung, Anfertigung und Weiterentwicklung von taktilen Plänen für touristische Ziele im Bezirk. Dabei ist folgende Vorgehensweise geplant bzw. befindet sich in der Umsetzung:

Zu Projektbeginn erfolgen Analysen, welche Ergebnisse kurzfristig erreicht werden können und an welchen Ergebnisformen langfristig Bedarf besteht.
Ausgehend von den vorliegenden zehn Lichtenberger Wanderkarten des Umweltbüros Lichtenberg entstehen nach deren Prüfung, Ergänzung und Anpassung gute Projektgrundlagen zur Ableitung von taktilen Orientierungshilfen für konkret auszuwählende touristische oder anderweitig wichtige Ziele, z. B. öffentliche Einrichtungen, im Bezirk. Dabei wird eine ständige Qualitätssicherung durch blinde/sehbehinderte Freiwillige vorgenommen, z. B. anhand von Prototypen. Es schließt sich die Auswahl geeigneter Herstellungstechnologien und die Festlegung redaktioneller und technischer Parameter wie Auflage, Größe, Materialien, Format, Farbgebung, ggf. Fremdsprachen an. Nach entsprechenden Tests und Optimierungen werden die endgültigen taktilen Kiezkarten/Orientierungshilfen/touristischen Führern angefertigt und an die Netzwerkpartner abgegeben.
Alle Projektphasen werden durch geeignete Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit begleitet.

Zielgruppe

Das Projekt richtet sich v. a. an Personen mit multiplen Vermittlungshemmnissen bzw. arbeitsmarktferne Menschen wie Langzeitarbeitslose, Nichterwerbstätige, Über-54-Jährige und Personen mit Behinderungen.
Die Arbeit im Projekt zielt darauf, die persönliche Entwicklung der Freiwilligen in Richtung 1. Arbeitsmarkt zu begründen und zu stabilisieren sowie ihre soziale Integration nachhaltig zu fördern. Damit soll ein Beitrag zur Verbesserung der Chancengleichheit im Bezirk geleistet werden.

Projekte in den Förderprogrammen Partnerschaft-Entwicklung-Beschäftigung (PEB) und Lokales Soziales Kapital (LSK) werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung gefördert.

Kofinanziert von der Europäischen Union

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung BERLIN

Projekte im Förderprogramm Wirtschaftsdienliche Maßnahmen (WDM) werden aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung durch die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe gefördert.

Kofinanziert von der Europäischen Union

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe BERLIN

Galerie

Touristische Wanderkarte Malchower See (Tour 1): Karte des Bezirksamtes, Ausgangsbasis für taktile Darstellung

Prototyp der Taktilen Karte Malchower See, Bild 1

Prototyp der Taktilen Karte Malchower See, Bild 2

Projekte in den Förderprogrammen Partnerschaft-Entwicklung-Beschäftigung (PEB) und Lokales Soziales Kapital (LSK) werden aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und der Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung, Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung gefördert.

Kofinanziert von der Europäischen Union

Senatsverwaltung für Arbeit, Soziales, Gleichstellung Integration, Vielfalt und Antidiskriminierung BERLIN

Projekte im Förderprogramm Wirtschaftsdienliche Maßnahmen (WDM) werden aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung durch die Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe gefördert.

Kofinanziert von der Europäischen Union

Senatsverwaltung für Wirtschaft, Energie und Betriebe BERLIN